

Projektergebnisse



Was ist das SVMI-Projekt?

SVM I - Das 'Senior Volunteers for Migrant Integration' - Projekt, zu deutsch Senioren als Ehrenamtliche für Integration, wird über das EU - Förderprogramm Erasmus+ / Strategische Partnerschaften finanziert und hat eine Laufzeit vom 1.10.2017 bis zum 30.09.2019.

Das Projekt möchte zur erfolgreichen Integration von Migranten und/oder Flüchtlingen in die Aufnahmegesellschaften mit Hilfe von Senioren beitragen sowie der sozialen Ausgrenzung älterer Menschen durch Freiwilligendienste für Migranten entgegenwirken.

Am **Projekt** beteiligen sich sechs europäische Partner:

P1 - [Soros International House](#), Litauen – Projektkoordinator



P2 - [Medardo Coboto Treciojo Amziaus Universitetas](#), Litauen



P3 - [ifa Akademie](#), Deutschland



- **Projektwebseite www.seniors4migrants.eu**
- **Methodik und ein 20-stündiges Ausbildungsprogramm**, bestehend aus 5 Modulen für Senioren im Ehrenamt, die die Integration von Migranten und Flüchtlingen unterstützen.
- **Schulungsmaterial für die Ausbildung der Senioren im Ehrenamt.**
- **Leitfaden zur sozialen und bürgerschaftlichen Integration von Migranten und Flüchtlingen im App-Format zum kostenlosen Download:**
 - Erwerb von grundlegenden Kenntnissen und Verständnis über das soziokulturelle Leben des Gastlandes;
 - mit Übungen zur elementaren Sprachverwendung in den Partnersprachen und Englisch.
- **Organisation von Kontaktseminaren in jedem Partnerland:**
 - um den praktischen Nutzen der mobilen Anwendung (App) und des Ausbildungsprogramms der freiwilligen Senioren für relevante Stakeholder zu demonstrieren
 - um eine Verbindung zwischen Dienstleistern, ausgebildeten freiwilligen Senioren und den potenziellen "Kunden" - Migranten und/oder Flüchtlingen sowie Vertretern von Organisationen, die Dienstleistungen für Migranten anbieten, herzustellen.
- **Abschließende internationale Konferenz für Vertreter der Organisationen**, die im Bereich der Integration von Flüchtlingen und Migranten, der Zivilgesellschaft, des aktiven Alterns und der Bildung arbeiten, um Erfahrungen bezüglich Freiwilligenarbeit und Integration von Migranten auf EU-Ebene zu teilen, praktische Workshops für Vertreter von Bildungseinrichtungen durchzuführen und die Erfahrungen bei der Kontaktaufnahme mit Migranten und Flüchtlingen zu reflektieren.

P4 - [Anmiro Oy](#), Finnland



P5 - [DIAN](#), Griechenland



P6 - [GSVO 95](#), Frankreich



Partnertreffen in Frankreich

Vom 30.11.-1.12.2017 fand das erste Partnertreffen in Vauréal, Frankreich, statt.

Die Begrüßung fand durch die amtierende Bürgermeisterin Sylvie Couchot und den ehemaligen Bürgermeister Bernard Morin statt.

Während des ersten Treffens wurden folgende Themen besprochen:

- Verantwortlichkeiten und sich daraus ableitende Aufgaben für jeden Projektpartner
- Entwicklung von Projektzielen
- Risikomanagement
- Finanzierung und Berichterstattung
- Interne Evaluierung
- Kommunikation innerhalb des Projekts
- Verbreitungsstrategie
- Arbeitsplan etc.

Während ihres Aufenthalts in Frankreich hatten die Projektpartner ebenfalls die Gelegenheit die Sehenswürdigkeiten Paris zu besichtigen.

Kommende Veranstaltungen

- Das zweite Partnertreffen findet in Stuttgart, Deutschland, vom 26.-27.04.2018 statt.



Neuigkeiten aus Deutschland

Die ifa Akademie hat den Fragebogen vom Englischen ins Deutsche übersetzt und verteilt ihn nun an verschiedene lokale Institutionen.

Eine dieser Institutionen ist das Deutsch-Türkische Forum. Ziel dieser deutsch-türkischen Bürgerinitiative ist es, kulturelle Begegnung, Verständigung und Kooperation zu fördern. Mit Bildungsinitiativen und Kulturprogrammen leistet das Deutsch-Türkische Forum eigene Beiträge zur gesellschaftlichen Teilhabe türkischer Einwanderer und bietet spezielle Kurse und Treffen für deutsche und türkische Senioren an.

Die andere Initiative ist die Arbeitsgemeinschaft für die eine Welt. Die AGDW berät und unterstützt Flüchtlinge in Flüchtlingslagern und übernimmt die Vormundschaft für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. Sie entwickelt auch Integrationsprojekte und setzt diese in verschiedenen Stuttgarter Stadtteilen um. Die AGDW arbeitet hauptsächlich mit Freiwilligen aller Altersgruppen zusammen und bietet spezielle Programme für ältere Freiwillige an.

Sowohl das Deutsch-Türkische Forum als auch die AGDW sind langfristige Partner der ifa Akademie im Bereich der Fort- und Weiterbildung.

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

